

# Skiclub Krummenau

## Bericht 2014/15 des J+S-Coach

### Rückblick

Im Herbst 2014 wurde bei allen J+S-Coaches, welche zu diesem Zeitpunkt eine gültige Anerkennung hatten, eine Vollerhebung zu Rolle, Tätigkeiten, Herausforderungen und Ausbildungswünschen der J+S-Coaches durchgeführt. Die wichtigsten Erkenntnisse der Befragung sind auf der Präsentation an der HV aufgeführt.

Die Ergebnisse vom Juni 2015 haben folgendes Fazit ergeben:

- Es haben 5073 Personen und damit 67.9% aller angeschriebenen J+S-Coaches an der Befragung teilgenommen und durch diese hohe Beteiligung erhalten die Aussagen einen hohen Wert.
- Insbesondere im Bereich Betreuung und Begleitung sind die Werte erfreulich hoch.
- J+S-Coaches führen in den Vereinen nebst der Administration viele weitere Tätigkeiten aus.
- Wenn ein J+S-Coach in seiner Organisation im Vorstand oder als aktiver Leiter eingebunden und zudem noch seit mehr als 5 Jahren J+S-Coach ist, investiert er in der Regel mehr Zeit in seine Aufgaben im Sinne der 4 Handlungsfelder «J+S mittragen», «den Alltag bewältigen», «die Zukunft sichern» und «das Leiterteam pflegen».

Der Wintereinbruch wollte und wollte nicht kommen und dadurch fiel der interne Leiterkurs leider ins Grüne. Der eigentliche Winter mit guten Verhältnissen fand in Krummenau erst gegen Ende Januar bis Mitte März statt.

Im vergangenen Vereinsjahr besuchten folgende Leitende Aus- und Weiterbildungen bei Jugend und Sport oder Swiss-Ski: Géraldine Akeret die Grundausbildung im Kindersport, Cédric Akeret und Marc Wittenwiler Fortbildung Module sowie Vinz Früh zwei Coach Points. Marc hat somit die Ausbildung zum Clubtrainer abgeschlossen.

Alle 10 Ziele aus der Zielvereinbarung 2014/15 innerhalb der 4 vorgängig erwähnten Handlungsfelder wurden erreicht.

Unser J+S Angebot 2014/15 meldete ich erstmals mit fünf Gruppen. Der kurze Winter liess jedoch die vorgesehenen Einteilungen nicht zu und so rechnete ich in vier Gruppen ab. Dadurch konnten auch die J+S Vorgaben eingehalten werden. Der Gesamtbetrag von Fr. 3618.- an J+S Geld war lediglich Fr. 16.- weniger als vergangene Saison. Das dies möglich war, ist einerseits auf die erfreuliche anrechenbare Teilnehmerzahl von 40 Kinder und Jugendliche zurückzuführen (Vorjahr 31) und andererseits auf unsere ausgebildeten Kindersportleiterinnen und -leiter, damit die unter 10-jährigen auch abgerechnet werden können. Deren Bedeutung zeigt sich darin, dass derselbe Betrag wie im Vorjahr generiert werden konnte, obwohl 1/3 der geplanten Allrounder Aktivitäten infolge Schneemangel abgesagt werden mussten. Im Totalen resultierten 2144 Teilnehmerstunden (Vorjahr 2232), stets auch geleitet von unseren J+S Ausgebildeten. Interessant wäre natürlich, wenn die geleisteten Tage und Stunden in meiner Funktion als J+S Coach abgerechnet werden könnten. Aufgrund des Journal gibt dies mit Skiclub und TG Wolzen Engagement an 117 Tagen im Jahr.

Erneut haben die Kinder in allen Gruppen guten Einsatz gezeigt, die JO-Kaderfahrer des SCK Marco Giger, Basil Güttinger und Simon Götte sehr gute und teils ausgezeichnete Resultate erreicht und Nicole Frei hat trotz Verletzungspech den C-

Kaderstatus von Swiss Ski behalten können. Genau das sind, nebst anderen Punkten, lohnenswerte Ziele, sich als Leiterin und Leiter, Trainerin und Trainer, als Vorstandsmitglied oder Helferin und Helfer für die Sache zu engagieren. Wie am Anfang bei der Präsentation erwähnt: Ohne freiwilligen Einsatz und Ehrenamtlichkeit läuft im Sport wirklich nichts!

Der diesjährige Leiteranlass fand als gemeinsamer Ausflug mit dem SC Speer statt. Ein Besuch des Damen Weltcup Auftaktes in Sölden bei perfekten Verhältnissen, war die Belohnung und Wertschätzung der Leitenden für ihren grossen Einsatz im Sinne der Jugend und unserer Organisationen. Ein feines Nachtessen rundete den tollen und eindrücklichen Tag ab.





Ein herzliches Dankeschön möchte ich vorab allen Leitenden für das grosse Engagement aussprechen, denn ohne dieses könnten die Kinder keine Entwicklung und Förderung im Skifahren erleben. Im Weiteren danke ich Sepp Giger und Ruedi Looser sen. für die konstruktive Zusammenarbeit und das Koordinieren ihrer Bereiche. All dies zusammen ergibt eine hohe Zahl an Einsatztagen und Stunden. Dem Vorstand des SCK danke ich im Sinne der Sache für deren Wirken und die Unterstützung in meinen Anliegen.

## Ausblick

Das J+S Angebot 2015/16 habe ich mit 4 Gruppen angemeldet und es ist bereits bewilligt.

Für den kommenden Winter wird wiederum ein interner TG-Leiterkurs geplant.

J+S Aus- und Weiterbildungskurse werden den Bedürfnissen entsprechend angemeldet.

Es gelingt unserem JO-Koordinator Sepp Giger stets, die Übertritte von der JO in den Skiclub zu gewährleisten, doch nur wenige davon nehmen an den Anlässen teil. Da gilt es nach Lösungen zu suchen.

Oktober 2015, J+S-Coach Vinz Früh